

TOP 5

Errichtung eines neuen Kindergartens im Hauptort - Raumprogramm

Vorlage 2023/006

Bedarf Kindergartenplätze

- Anmeldesituation Kindertagesstätten 2022/2023
- Anmeldesituation Kindertagesstätten 2023/2024
- Kinder in der Größenordnung von zwei Gruppen stehen auf der Warteliste und werden keinen Platz bekommen (ab April 2023)
- KiTa-Notverordnung wird berücksichtigt
- Weitere Zuzüge werden erwartet – insbesondere Kinder auf der Flucht
- Rückstau im Bereich U 3 (Krippen, Großtagespflege und Tagesmütter)
- Rechtsanspruch

Bedarf Kindergartenplätze

KiGa Mühlenstraße

- Gruppenräume entsprechen nicht den Standards
- Belegung der Gruppen teilweise nur mit 20 oder 21 Kindern möglich
- Mit dem gleichen Personaleinsatz könnten 18 Kinder gleichzeitig mehr betreut werden
- Derzeit 6 Gruppen – NKiTaG =es sollten nicht mehr als fünf Gruppen sein

Im neuen KiGa sollten daher 3 Gruppen Berücksichtigung finden.

Kein vollständiger Ersatz für den KiGa Mühlenstraße!

Standortfrage

Verfügbare Flächen:

1. Freifläche im Bereich Feldbreite/Buschweg
2. Flächen im Baugebiet „Im Göhlen“
3. Teilbereich „ehemaliger Sportplatz Kleibrok“

Zu berücksichtigende Faktoren:

- Zuzüge Baugebiet „Im Göhlen“
- Zuzüge Baugebiet „Roggenmoorweg“
- Die Kinder der Warteliste kommen aus dem gesamten Hauptort (keine Schwerpunktsetzung für einen Wohnbereich erkennbar)



Bauleitplanung
einleiten!



Raumprogramm

Der Kindergarten benötigt somit das nachfolgende Raumprogramm:

- 2 Gruppenräume mit mindestens 50 qm
- 1 Gruppenraum mit mindestens 54 qm für eine mögliche Inklusionsgruppe
- 1 Bewegungsraum
- 4 Abstellräume für die Gruppenräume/Bewegungsraum
- 1 Leitungsbüro
- 1 Mitarbeiterzimmer
- 1 Küchen- und Essbereich
- 3 Wasch-/Sanitärbereiche für die Gruppen
- 1 Damen-WC (ggf. gemeinsamer Vorraum mit Herren-WC)
- 1 Herren-WC (ggf. gemeinsamer Vorraum mit Damen-WC)
- 1 Behinderten-WC (ggf. integriert im Damen- oder Herren-WC)
- 1 Hauswirtschaftsraum
- 1 Putzmittelraum
- 1 Technikraum
- 1 Windfang/Abstellbereich für Buggy und Flurbereich

Grundsätze Raumgestaltung und Außenflächen regelt das NKiTaG mit den Durchführungsverordnungen!

Kosten eines Neubaus

- Gesamtsumme Kindergartenneubau = 3,7 Millionen Euro (inkl. Baukostensteigerung 8% für 2023)
- Zuschuss für Kindergartenplätze (75 Plätze) = 300.000,- Euro
- Zuschuss bei angemieteten Räumlichkeiten (75 Plätze) = 180.000 Euro, wenn Kosten von mindestens 50.000,- Euro nachgewiesen werden
- Finanzsituation der Gemeinde schwierig

Beschlussvorschlag:

Für den Hauptort der Gemeinde Rastede soll im Bereich des ehemaligen Sportplatzes in Kleibrok ein Kindergarten geschaffen werden.

Der Kindergarten soll das nachfolgende Raumprogramm umfassen:

- 2 Gruppenräume mit mindestens 50 qm
- 1 Gruppenraum mit mindestens 54 qm für eine mögliche Inklusionsgruppe
- 1 Bewegungsraum
- 4 Abstellräume für die Gruppenräume/Bewegungsraum
- 1 Leitungsbüro
- 1 Mitarbeiterzimmer
- 1 Küchen- und Essbereich
- 3 Wasch-/Sanitärbereiche für die Gruppen
- 1 Damen-WC (ggf. gemeinsamer Vorraum mit Herren-WC)
- 1 Herren-WC (ggf. gemeinsamer Vorraum mit Damen-WC)
- 1 Behinderten-WC (ggf. integriert im Damen- oder Herren-WC)
- 1 Hauswirtschaftsraum
- 1 Putzmittelraum
- 1 Technikraum
- 1 Windfang/Abstellbereich für Buggy und Flurbereich

Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage der Ausgabe eines Erbbaurechts im Bereich der Straße „Am Winkel/ehemaliger Sportplatz Kleibrok“ die Ausschreibung für die Errichtung eines dreizügigen Kindergartens im Wege eines „PPP-Modells“ durchzuführen. Voraussetzung für die Vergabe an einen Investor ist die Abgabe eines wirtschaftlichen Angebots.